

Ressort: Politik

Außenminister fürchtet Dominanz durch Trump

Berlin, 09.11.2017, 23:36 Uhr

GDN - Außenminister Sigmar Gabriel (SPD) hat vor den Folgen eines von US-Präsident Donald Trump geschaffenen außenpolitischen Machtvakuum gewarnt. "Was wir erleben, ist nicht etwa eine multinationale Welt, sondern von G8 gehen wir jetzt auf G2", sagte Gabriel am Donnerstag in der ZDF-Sendung "Maybrit Illner".

Derzeit schaffe im Zweifel nicht die Welt die Regeln, sondern Trump schaffe sie "mit dem, mit dem er glaubt, dass es sinnvoll ist", sagte Gabriel. Der US-Präsident habe keine nennenswerte außenpolitische Agenda, ordne alles der Innenpolitik unter und hinterlasse ein geopolitisches Vakuum, das von autoritären Staaten wie China und Russland genutzt werde. Trump setze sich durch mit Deals. Dadurch werde eine "gigantische Unsicherheit" produziert. "Wir erleben jetzt gerade G2 statt G20 oder G7 oder G8 und das kann nur schlecht für Europa sein", betonte der Minister. Europa allein sei nicht in der Lage, die von den USA in Frage gestellte liberale Weltordnung aufrecht zu erhalten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97383/aussenminister-fuerchtet-dominanz-durch-trump.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com